





# *"Jüngerschaft"*



*IM GEMEINDEBAU"*



# *"Der grosse Auftrag"*



... EIN KLARER AUFTRAG



“Gehet hin und machet zu  
Jüngern alle Völker...”



...und tauft sie ...lehrt sie, alles zu  
bewahren, was ich euch geboten habe...”

MATTHÄUS 28,19-20

# Paulus → Timotheus

2. Timotheus 2,2

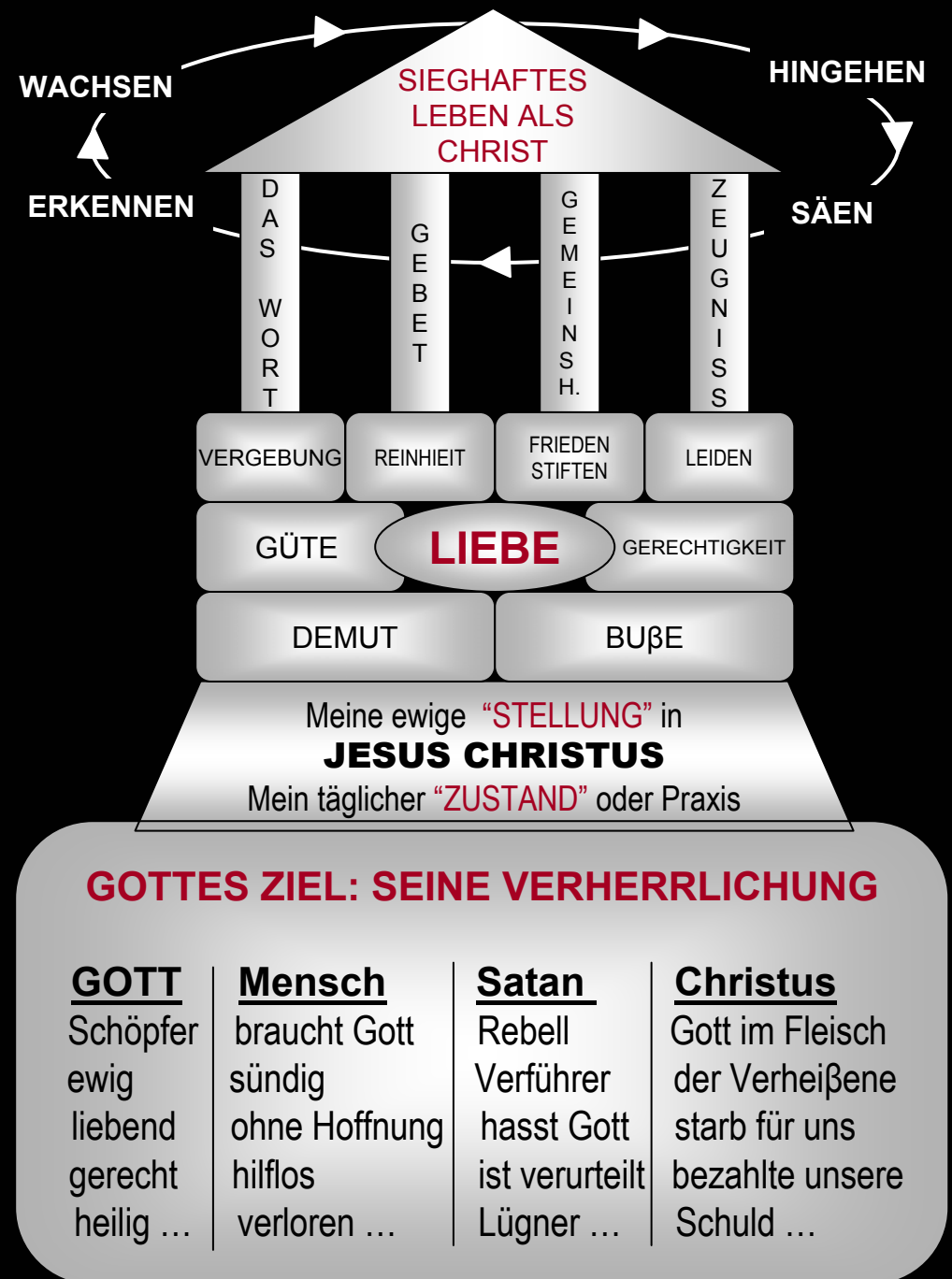
“und was *du von mir*  
in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast,  
das vertraue *treuen Menschen an*, die tüchtig sein  
werden, *auch andere zu lehren.*”

2. Timotheus 3,10-11

“Du aber bist mir nachgefolgt in der **Lehre**, in  
der **Lebensführung**, im **Vorsatz**, im **Glauben**, in  
der **Langmut**, in der **Liebe**, in der **Geduld**, in  
den **Verfolgungen**, in den **Leiden...**”

Paulus → Titus

“Glaubwürdig ist das Wort, und ich will, daß du dich darüber (*ständig!*) mit allem Nachdruck äußerst (*befestigst!*), damit die, welche an Gott gläubig geworden sind, darauf bedacht seien, sich guter Werke zu befleißigen... Titus 3,8



# 1. Der PLAN

*Wer, Was , Wo, Wie ...*

# *Rückblick*

## 2. Das MUSTER

*Lernen, Nachfolgen, Dranbleiben, Vervielfältigen ...*

## 3. Die UMSETZUNG

*Jesus, Paulus, Gajus, Timotheus, treue Menschen ...*

## 4. Das PROBLEM

*95% bezeugen nie ... 99% machen keine Jünger ...*

## 5. Das POTENTIAL

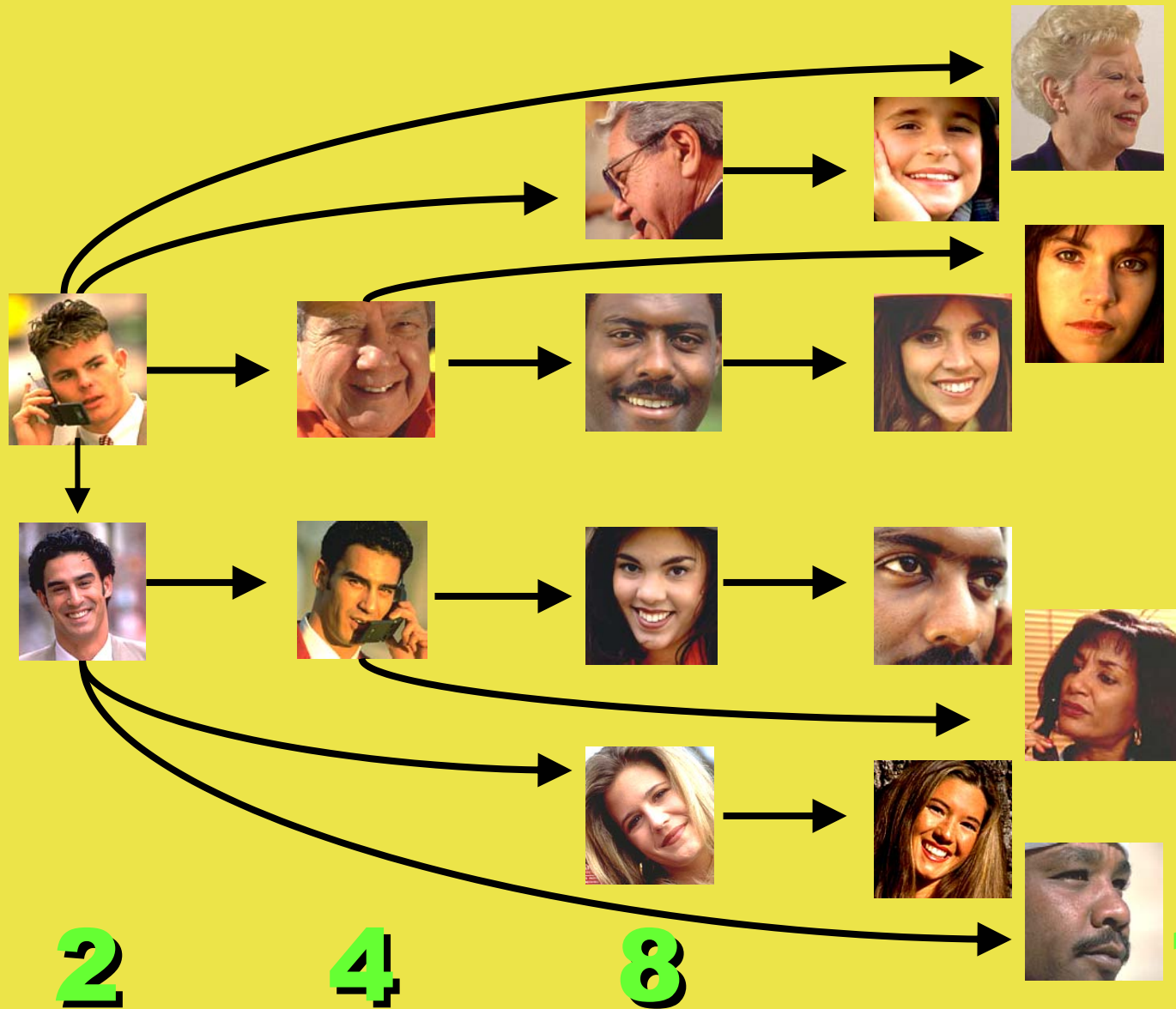
*1 – 2 – 4 – 8 – 16 ..... 1,048,576!*

## 6. Das VORRANGIGSTE

*Jeweils einen erreichen und LEHREN!*



4





*Das  
Potential  
der  
Geistlichen  
Vermehrung*

JAHRE	MENSCHEN
11	2,048
12	4,096
13	8,192
14	16,384
15	32,768
16	65,536
17	131,072
18	262,144
19	534,288
20	1,048,576

**1,048,576**

# 1,048,576

“... Und wer ist  
dazu tüchtig...?”

2. Korinther 2,16

“... nicht dass wir von uns aus tüchtig  
wären, etwas zu erdenken als aus uns  
selbst, sondern *unsere Tüchtigkeit*  
*ist von Gott, ...*”

2. Korinther 3, 5

***Christus will dies durch uns tun!***

**...während seines irdischen Dienstes**

**Seine PRIORITÄT:**

***Jünger zu machen***

**Nun, durch dich ...**

**Seine Priorität?**

***... wiederum ... Jünger zu machen!***

# *Richtet euer Herz auf eure Wege....!* HAGGAI 1:4-9

“Ist es für euch selber <an der> Zeit, in euren getäfelten Häusern zu wohnen, während dieses Haus verödet daliegt? Und nun, so spricht der HERR der Heerscharen:

*Richtet euer Herz auf eure Wege.*

Ihr habt viel gesät, aber *wenig eingebracht*;  
ihr esst, aber *werdet nicht satt*;  
ihr trinkt, aber seid *noch durstig*;  
ihr kleidet euch, aber es wird *keinem warm*;  
und der Lohnarbeiter erwirbt Lohn  
*in einen durchlöcherten Beutel.*

So spricht der HERR der Heerscharen:

*Richtet euer Herz auf eure Wege.*

Steigt hinauf in das Gebirge und bringt Holz herbei und baut das Haus! Dann werde ich Gefallen daran haben und mich verherrlichen, spricht der HERR.

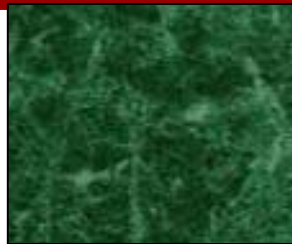
Ihr habt nach vielem ausgeschaut,  
*und siehe, es wurde wenig;* HAGGAI 1,4-9

---

The  
**Lost**  
**ARt** of  
**Disciple**  
**MAKING**

---

Leroy EIMS





In seinem sehr hilfreichen und aufschlussreichen Buch mit dem Titel:  
**"THE LOST ART OF DISCIPLE MAKING"** erzählt der Autor Le Roy Eims,  
Leiter eines internationalen Jüngerschaftsdienstes, genannt die "Navigatoren",  
eine Geschichte von zwei Männern auf dem Missionsfeld – und zwei sehr  
unterschiedlichen Arten von Dienst.

LeRoy Eims schreibt: (S. 23)

“Ich besuchte ein fremdes Missionsfeld und sprach mit einem  
alten Missionar. Er erzählte mir eine Geschichte, die mir bis  
heute nachgeht; ich kann sie nicht vergessen. Es schien so, dass  
er vor ungefähr 15 Jahren nach Übersee gegangen war und dann  
mit den üblichen Programmen begonnen hatte. Zu der Zeit traf er  
einen jungen Mann namens **Johnny, der mit etwas ganz anderem  
beschäftigt war.** Johnny war ein hingeebener Jünger Jesu  
Christi, machte aber in seinem Dienst alles falsch, verglichen  
damit, wie es “im Buche steht”. Im Gegensatz zu dem typischen  
Verständnis von

Zeiteinteilung in der Mission verbrachte Johnny die meiste Zeit damit, sich mit ein paar einheimischen jungen Männern zu treffen. Der alte Missionar versuchte Johnny davon weg zu bringen aber der junge Mann hielt an seinem “anderen” Ansatz fest. Die Jahre vergingen bis der ältere Missionar wegen neuen Visumbestimmungen das Land seines Dienstes verlassen musste.

Als wir in seinem Haus bei einer Tasse Kaffee saßen, erzählte er mir, 'LeRoy, ich habe wenig vorzuweisen von meiner Zeit hier. Sicher, es gibt eine Gruppen von Menschen, die sich in unserer Gemeinde trifft, aber ich frage mich, was mit ihnen geschieht, wenn ich weg gehe. Sie sind keine Jünger. Sie haben treu meinen Predigten zugehört, aber sie sind keine Zeugen. Nur wenige von ihnen wissen, wie man jemanden zum Herrn führt. Sie wissen nichts darüber, wie man andere zu Jüngern macht. Jetzt, da ich weg gehe, kann ich sehen, dass ich meine Zeit hier vergeudet habe.'

Er erzählte weiter, 'Dann betrachte ich, was aus Johnny's Leben entstanden ist. Einer derer, mit denen er gearbeitet hat, ist nun Universitäts-Professor. Gott verwendet diesen Mann auf mächtige Weise, hunderte von Studenten zu erreichen und zu lehren. Ein anderer (von Johnnys Männern) leitet ein Zeugnis- und Jüngerschaftsteam von 40 jungen Männern und Frauen. Ein weiterer lebt nicht weit von hier in einer Stadt mit einer Gruppe von 35 wachsenden Jüngern um ihn. Drei (die Johnny zu Jüngern gemacht hatte) gingen als Missionare in andere Länder und leiten nun dort Teams von Jüngern, die sich verfielfältigen. Gott segnet ihren Dienst.'

'Ich sehe den Unterschied zwischen meinem Leben und Johnny's und es ist tragisch. Ich war mir so sicher, dass ich recht habe. Was Johnny tat, **schien so bedeutungslos**, aber jetzt sehe ich die Resultate und sie sind atemberaubend.'

Es war ein trauriges Treffen für uns beide.

*Kommentar: [Dieser alte Missionar führte die üblichen Programme weiter. Er versuchte, Johnny “weg zu bringen”. Was Johnny tat, “schien so bedeutungslos!” Das ist einer der wesentlichen Gründe, warum die meisten keine Jünger machen. Es ist kein Programm! Wir sind heute so programm-orientiert.]*

***Warum also machen wir keine Jünger?...***

# ***Warum machen wir keine Jünger?***

**...es erscheint uns so bedeutungslos ...**

**...es gibt keinen Ruhm zu ernten!**

**...kein “Rampenlicht” ... keinen Applaus**

*... stille Vermehrung ... treu und persönlich das tun,  
was Jesus uns aufgetragen hat ... und es so tun,  
wie ER es uns aufgetragen hat.*

***...Missverständnisse...***

# *Jünger machen?*

... ist kein Programm!

...wir sind so “programm-orientiert”

*... Kanzeln, Podium, Programme ...*

***WIR SIND NICHT MENSCHEN-ORIENTIERT!***

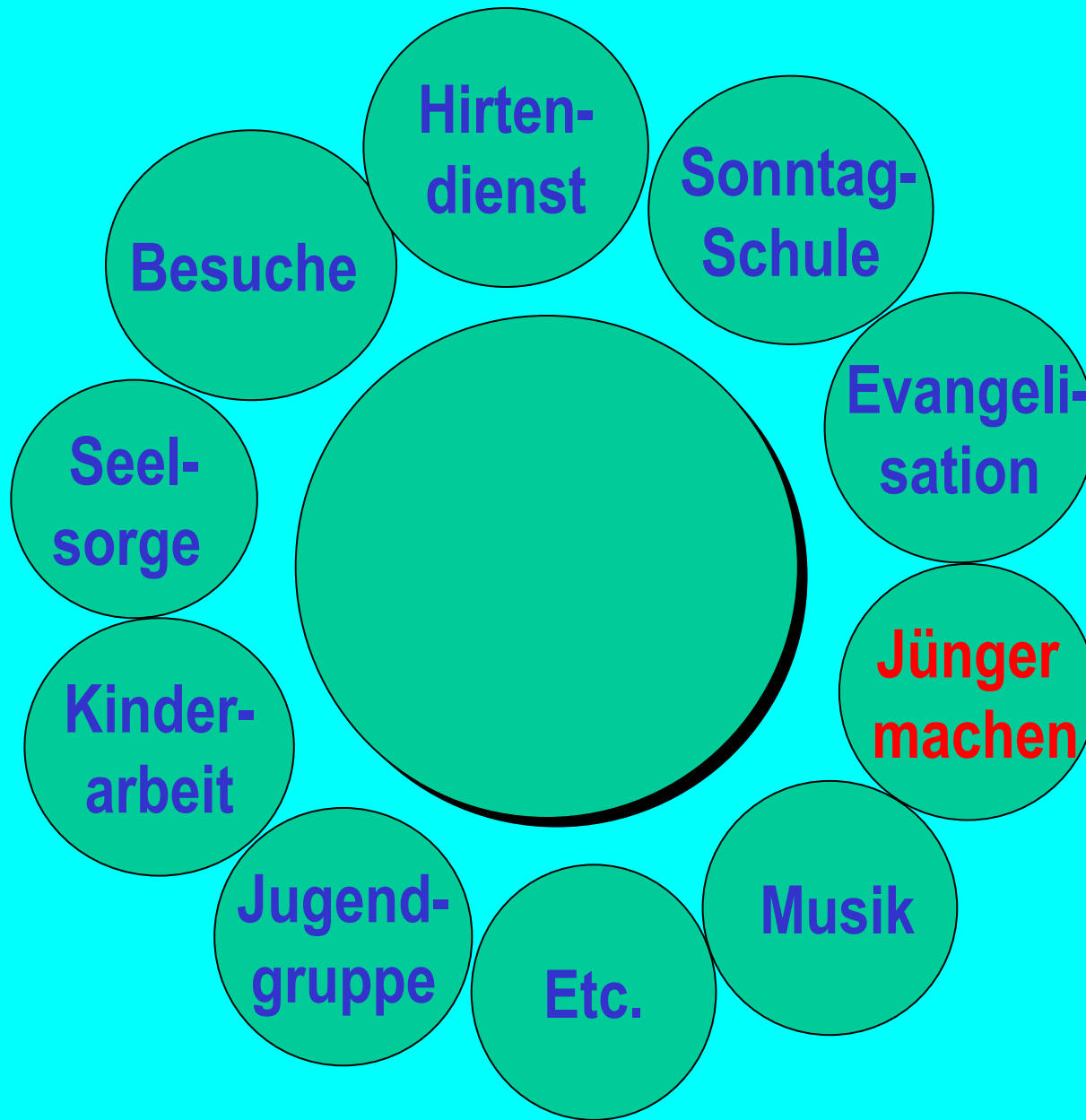
*...Jünger machen heisst NICHT, dass wir  
Menschen durch unser Programm, unser  
Schema oder unsere “geistliche  
Maschinerie” schieben*

# *Das Problem mit Programmen*

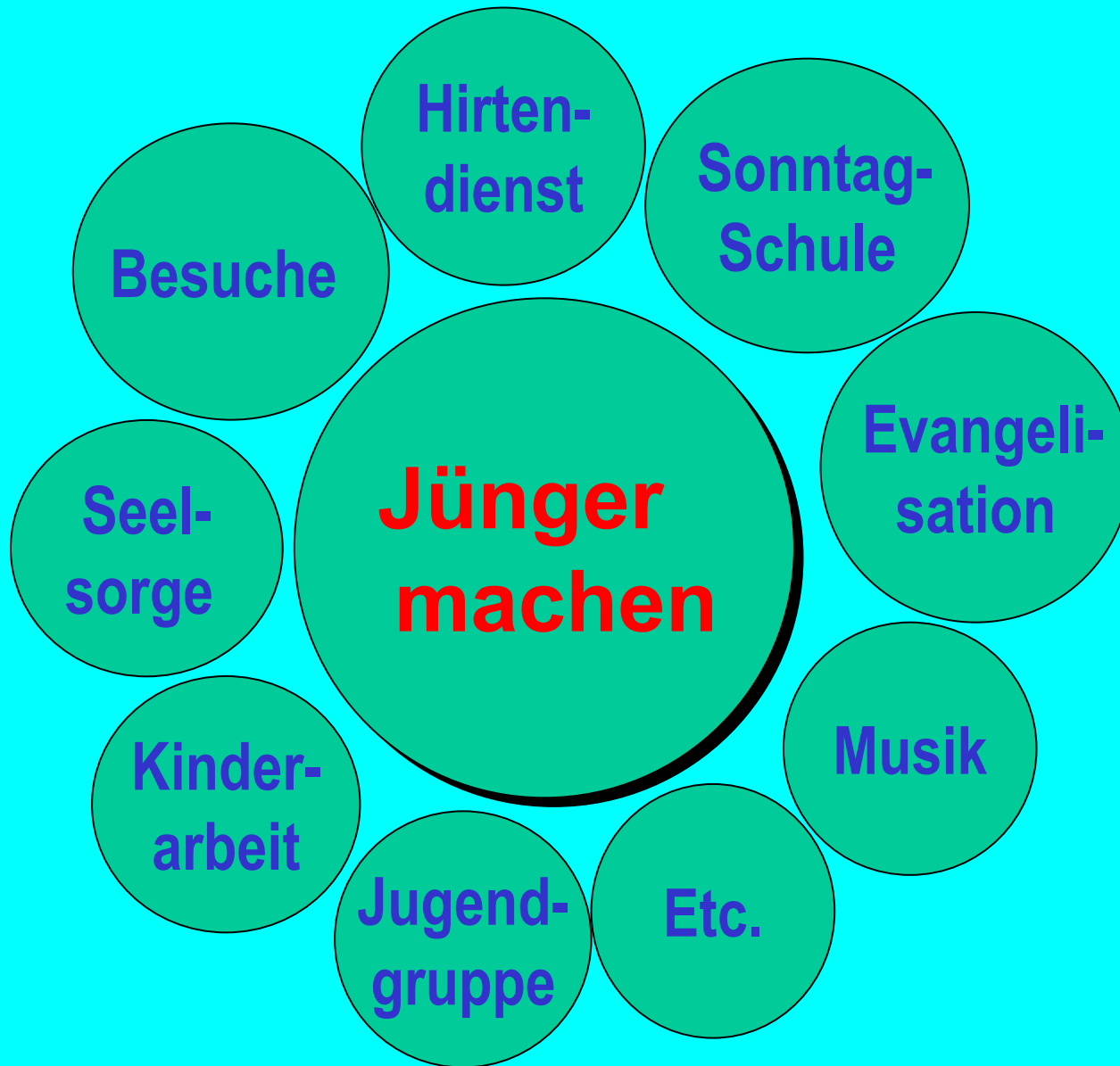


*Das Potential der Jüngerschaft*





**Jünger  
machen ist  
nicht ein  
weiterer  
Dienst  
unter vielen  
Diensten  
der örtlichen  
Gemeinde**



**Jünger  
machen  
IST DER  
DIENST**  
der örtlichen  
Gemeinde  
*Gottes  
Befehl  
an jeden  
Gläubigen!*

ENDE